

Bei der heute fortgesetzten Ziehung der 4. Klasse 148. Königlich preussischen Klassen-Lotterie fielen 3 Gew. v. 5000 Thlr. auf Nr. 7763 23585 und 62431; 3 Gew. v. 2000 Thlr. auf Nr. 31588 49275 und 94297.

46 Gew. von 1000 Thlr. auf Nr. 1933 4641 6024 9368 14101 15638 15901 17024 18336 19078 24968 25565 26810 30533 30801 31862 34598 35887 40212 40886 41308 43772 45514 45773 45975 46246 48242 48464 50425 53442 56572 56776 57987 58034 62634 62905 63857 72275 74348 80314 82047 83646 84044 85639 85806 86248 86430 87350 90556 90970 91833 91908 92317 und 94561.

55 Gew. von 500 Thln. auf Nr. 1358 1364 1370 6354 7005 8625 14257 15251 19639 20982 21506 26643 27459 28203 30969 31581 33486 36938 39042 42953 43286 46367 51339 51882 53608 54037 55696 57740 59073 59984 60166 62442 62738 67032 74450 74496 75335 76055 80037 72765 84658 85827 86873 87955 89134 und 93229.

69 Gew. von 200 Thln. auf Nr. 1893 2433 7384 8163 8929 10085 15020 15204 16447 17034 18542 19388 20595 21030 22240 24593 28881 29197 30800 32438 32589 32787 34235 34709 35181 36967 37060 37784 38361 38924 39124 40348 40747 42174 43119 43267 45116 46220 46678 47946 52360 54013 54525 55490 57566 57870 58780 59126 63237 64481 64578 67493 69089

71909 72000 73244 74108 75404 76098 77551 79206 85112 86782 88067 88146 89207 92143 93190 und 94442.

Berlin, den 24. October 1873.

Bermittlichtes.

— Eine Frau, welche in einem Breslauer Milchfeller statt verblühte Milch erhalten hätte, machte die Bemerkung: „Das ist wohl päpstliche Milch!“ „Wie so?“ fragte die Verkäuferin. „Nun, wenn nach dem Schreiben Sr. Heiligkeit an unsern Kaiser, Alles, was die Tausche empfangen hat, dem Papste angebetet, so muß auch diese Milch päpstlich sein,“ entgegnete die Frau.

LITTERARIA.

VIII. Sitzung Montag den 27. October Abends 8 Uhr im Saale des **goldenen Ringes** (am Markt.) Geschäftliches: Wahl eines Gesellschaftslokals und Neuwahl des Vorstandes.

Vörren-Vermählung in Halle am 25. Oct. 1873.

Deutscherische Silbergulden, 94 1/2 Thlr. begeben 1000 Rthl., 80—94 Thlr. begeben. **Wagen 1000 Rthl.** in dieser Landwaare feines Angebot 78—79 Thlr. begeben. **Serke 1000 Rthl.** Chevrol. bis 75 Thlr. begeben, Landgarthe 72—74 Thlr. begeben, absehlende und sehr schöne Qualität 4—7 Thlr. billiger. **Gerbenmalz 50 Rthl.** Einzelnes in kleinen Vollen gehandelt, feines nach Qualität 5 1/2—6 1/2 Thlr. begeben. **Wier 1000 Rthl.** gut bepackt und sehr knapp 61—62 Thlr. begeben, (37—38 Thlr.)

Vollensrichte 1000 Rthl., Einlen wurden bis zu 84 Thlr., Erbsen und Bohnen bis zu 82 Thlr. gehandelt. **Rümmel** ist sehr knapp und höher bezahlt, 10 1/2—11 1/2 Thlr. begeben. **Wais 1000 Rthl.** 64—65 Thlr. begeben. **Reuten 1000 Rthl.** ohne Gehalt. **Kleinfalten 50 Rthl.** ohne Gehalt. **Reifen 50 Rthl.** 84—86 Thlr. begeben. **Stichte 50 Rthl.** 10 1/2—10 1/2 Thlr. incl. begeben, und zu den billigen Preisen regt sich mehr Frage. **Speierles 10,000 Liter.** per loco höher, Kartoffel- 24 1/2 Thlr. begeben, **Rüben-23 Thlr.** begeben. **Wais 50 Rthl.** heute nichts gehandelt. **Primo Colardis, 50 Rthl.** still. **Potretum, beifisches, 50 Rthl.** still. **Wolpuder 50 Rthl.** bei härteren Angebot und bei der Zurückhaltung der Käufer konnten sich die Preise nur mäßig halten; Wolpuder und gemahlene Zucker sind auch heute in sehr schwachen Angebot in gut bepacktem Preise. **Rübenbrun 50 Rthl.** 4 1/2—4 1/2 Thlr. begeben. **Rübenmetzels 50 Rthl.** 47—48 Sgr. begeben. **Rüben 50 Rthl.** ohne Angebot. **Kirichen 50 Rthl.** ohne Angebot. **Kartoffeln 1000 Rthl.** Speier- 17—18 Thlr. begeben, **Delighen 50 Rthl.** Kapo- loco beifige 27 1/2 Thlr. begeben, Wohn- ohne Angebot. **Puttemo 50 Rthl.** 3 1/2 Thlr. begeben. **Kette 50 Rthl.** Regen- 2 1/2—2 1/2 Thlr. begeben, Weizen- 1 1/2—1 1/2 Thlr. begeben. **Malzleim, 50 Rthl.** 1 1/2 Thlr. begeben.

Verdichtung.
In der gestrigen Nummer unseres Blattes in dem Artikel „Eine Herzog-Schwamm“ muß es in der 33. Zeile heißen: „Es ist die deutsche Schule, die wir hier zum ersten Male sehen, sie steht der französischen an Freizheit und Präcision nicht nach.“

Bekanntmachung.

Nach dem Gewerbesteuergesetz bilden folgende Gewerbetreibende
a) die in Klasse A. II. steuernden Handelstreibenden,
b) die Gast-, Speise-, Schenkwirthe und Conditoren,
c) die Wälder,
d) die Fleischer

und zwar jedes dieser Gewerbe für sich eine Steuer-Gesellschaft, welche die von der Gesamtheit aufzubringende Steuer durch Abgeordnete auf die einzelnen Mitglieder der Gesellschaft vertheilt. Zu diesem Behufe hat jede dieser Steuer-Gesellschaften jährlich fünf Abgeordnete und fünf Stellvertreter zu wählen.

Bei den Wahlen ist zu beachten, daß von den Abgeordneten Einer das Gewerbe im höchsten, Einer im niedrigsten und zwei im mittleren Umfange betrieben, die Wahl des fünften ist unbeschränkt.

Zur Wahl der Abgeordneten und ihrer Stellvertreter für das Jahr 1874 werden

a) sämtliche in Klasse A. II. steuernden Handelstreibenden und Fabrikanten auf **Dienstag den 28. d. M. Nachmittags 3 Uhr**

b) sämtliche Gast-, Speise-, Schenkwirthe und Conditoren auf **Dienstag den 28. d. M. Nachmittags 4 Uhr**

c) sämtliche Wäldermeister auf **Donnerstag den 30. d. M. Nachmittags 3 Uhr**

d) sämtliche Fleischermeister auf **Donnerstag den 30. d. M. Nachmittags 4 Uhr**

auf das Rathhaus in der großen Rathshofe eingeladen.

Halle, den 20. October 1873.

Ein zweiter Hausknecht

wird gesucht **Hotel zur goldenen Kiste.**

Zur Anfertigung einer Abschrift in der Wohnung des Auftraggebers wird, unter lobenden Bedingungen eine zuverlässige **Schreibhülfe** gesucht. Offerten mit Proben der Handschrift abzugeben in d. Exp. d. Bl.

Eine unabhängige Frau wird als Aufwartung gesucht **Sophtenstr. 9, 1 Tr.**

Orientliches Mädchen für Küche u. Hausarbeit z. 1. Nov. gef. **Werkes Ep. 13, 1.**

Ein in Küche und Hausarbeit erfahrenes Mädchen wird zum 1. Januar 1874 gesucht von **A. v. Helldorf, Kirchhof 1.**

Ein arbeitsames, orientliches Mädchen für Küche und Hausarbeit wird bei gutem Lohn gesucht **gr. Steinstraße 14, 1 Tr.**

Mehrere anständige, reinliche Mädchen werden für vornehme Familien ohne Kinder zum sofortigen Eintritt gesucht. Einige Kaufburschen finden sofort Stellen durch

Frau Binneweiß, gr. Märkerstr. 18.

Ein chinesisches, arbeitsames Mädchen zu häuslichen Arbeiten wird zum 1. November in Dienst gesucht **Mittelstraße 7.**

Ein anständiges Mädchen, gut geübt Nähen, welches zugleich Lust hat, die Maschine mit zu erlernen, wird sofort bei dauernder Beschäftigung gesucht bei

Adolf Hugo jun., Graesweg 24.

Ein Mädchen mit guten Zeugnissen, welches suchen kann, wird zum sofortigen Dienstantritt gesucht **Moritzwinger 8, 3 Tr.**

Eine **Maschinenwärterin** findet Platz **gr. Ulrichstraße 50, 2 Tr.**

Junge Mädchen, auf **Palletts** geübt, finden bei hohem Lohn dauernde Beschäftigung. **V. Hoppenack, Herrenstr. 7, 2 Tr.**

Mädchen zum **Wollsortiren** finden sofortige Beschäftigung. **Dampf-Woll-Wähererei.**

Ein orientliches Aufwartemädchen wird sofort gesucht **Nägelsäße 1.**

Aufwartung von früh 6—10 Uhr Vorm. b. 2 1/2 % monatlich sucht **K. Wallstraße 2.**

Ein Mädchen zur Aufwartung gesucht. **Adressen D. L. in der Exped. d. Bl. abzug.**

Bekanntmachung.

Der Herr **Witbauer Besser** ist auf seinen Antrag als Armen-Vorsteher im 13. Bezirk entlassen. An seine Stelle ist der Herr Kaufmann **Paprock**, alte Promenade 16, zum Armen-Vorsteher gewählt.

Halle, den 22. October 1873.

Bekanntmachung.

Der Herr **Witbauer Besser** ist auf seinen Antrag als Armen-Vorsteher im 13. Bezirk entlassen. An seine Stelle ist der Herr Kaufmann **Paprock**, alte Promenade 16, zum Armen-Vorsteher gewählt.

Halle, den 22. October 1873.

Bekanntmachung.

Bezugs der Einkommensteuer-Veranlagung für das Jahr 1874 resp. zu den Vorarbeiten für die am 1. Januar einzuführende Klassensteuer muß eine Aufnahme der gesamten Einkommen der Stadt Halle mit Ausnahme des Militärs und der sich hier nur vorübergehend zum Besuch oder auf der Durchreise (insbesondere Fremde in Gasthöfen) aufhaltenden Personen stattfinden.

Es werden zu diesem Zweck den Eigenthümern bewohnter Grundstücke oder deren Stellvertretern in den nächsten Tagen durch die Revier-Polizeigeranten so viel Formulare, als sich Haushaltungen, einschließliche der eigenen und selbstständig einzeln wohnende Personen in ihrem Hause befinden, zur Ausfüllung zugestuft werden.

Bei der Wichtigeit der Sache eruchen wir die Hauseigenthümer resp. deren Stellvertreter, nicht nur selbst die Formulare in Bezug auf ihren eigenen Haushalt sorgfältig auszufüllen, sondern auch dafür zu sorgen, daß sämtliche im Hause wohnende Haushaltungsvorstände und einzeln wohnende selbstständige Personen dieselben zur Ausfüllung erhalten resp. daß solche ordnungsmäßig erfolgt.

Die Antrags-Angabe der Wohnung resp. des Aufenthalts „am 1. October 1874“ ist auszufüllen, um das Auffinden in der früheren Steuerrolle zu erleichtern.

Spätestens nach 8 Tagen werden die ausgefüllten Formulare wieder abgeholt werden.

Der Magistrat.

Bekanntmachung.

Den Absendern von Postmandaten ist fortan gestattet, auf der Adressseite des Mandatsformulards das Datum desjenigen Tages anzugeben, an welchem die Einziehung des Betrages von dem Adressaten erfolgen soll. Für die Bestimmungen-Postanstalt ist dann dieser Termin bezüglich der Vorgehung des Postmandats bei dem Adressaten maßgebend. Formulare mit dem entsprechenden Vordruck werden spätestens am 1. November cr. bei allen Postanstalten vorrätig sein.

Dem Absender der Absender bleibt es ferner überlassen, dem Postmandate gleich das ausgefüllte Postanweisungsfornular bezugs Uebermittlung des eingezogenen Betrages an ihre Adresse beizufügen. In der Postanweisung darf solchen Falles nur derjenige Betrag der Forderung angegeben werden, welcher nach Abzug der Postanweisungs-Gebühr übrig bleibt.

Die Befügung des ausgefüllten Postanweisungsfornulars empfiehlt sich zur Vermeidung von Irrungen bei Ausfüllung der Postanweisung und sichert dem Auftraggeber bei zweckmäßiger Ausfüllung des Coupons die Erlangung der für die Buchung erforderlichen Notizen.

Zum eigenen Interesse der Absender wird um recht deutliche Adressirung der Formulare ersucht.

Berlin, den 21. October 1873.

Bekanntmachung.

Der Herr **Witbauer Besser** ist auf seinen Antrag als Armen-Vorsteher im 13. Bezirk entlassen. An seine Stelle ist der Herr Kaufmann **Paprock**, alte Promenade 16, zum Armen-Vorsteher gewählt.

Halle, den 22. October 1873.

Kaiserliches General-Post-Amt.

Ein tüchtigen Schlossergesellen auf Schlossbau sucht

J. Bernhardt, H. Klausstr. 5.

2 bis 3 **Mechanikergesellen** sucht

G. Anberka, H. Ulrichsstr. 24.

Kondarbeiter finden dauernde Beschäftigung bei

E. Umbach, Rarzerplan 1.

Ein **Glasergeselle** findet dauernde Arbeit beim

Glasermstr. Wilhardt, Gehwegstr. 2.

Ein **Tapetier-Geselle** wird gesucht in dem

Tapetier-Geschäft, gr. Klausstraße 4.

Einen **Schuhmachergesellen** sucht

F. Albrecht, Ludwigsstraße 17.

Frauen a. d. Drechsmaschine

gr. Brauhansgasse 30.

Ein **Arbeitsmann** wird gesucht

Leipzigerstraße 94.

Dr. Mädchen suchen den 1. Nov. Stellen durch

Frau Wab, Brunnenplan 11.

Eine herrschaftliche Wohnung ist zu **Herrn I. Z. zu beziehen auf Ludwig etc. (Wörmlichstr. 8.)**

Eine herrschaftliche Wohnung nebst Niederlage und Comptoir, welche auch getrennt vermietet werden, ist zum 1. April 1874 zu beziehen. Näheres **Brandenburgerstr. 1.**

Taubengasse 6 ist die 1. Etage, 1 Tr., 3 R., K., W., Abg. d. W., Hofstr. für 66 % zum 1. Jan. 73. an drittl. Leute zu verm.

Ein **Vogel** an tüchtige Leute zu verm., sof. od. zu Neujahr zu beziehen. Preis 45 % Das Nähere **Geistlicher 8.**

St. u. K. ist von einer anst. Person für 3 zu beziehen **Münergasse 16.**

Möblierte Stuben zu vermieten. Näheres **gr. Ulrichstraße 18, im Laden.**

Ein gut möblierte Stube mit Kammer ist zu vermieten und sofort zu beziehen. Das Nähere in der Expedition d. Bl.

Möbl. Stube u. Kammer an einen Herrn zu vermieten **am Geistlicher 13.**

Möbl. St. zu verm. H. Klausstr. Zu erfragen H. Ulrichstr. Nr. 1 im Laden.

Seine möbl. St. u. Schlaf. verm. **Geistl. 67.**

Ein anst. junger Mann wird sogl. od. zum 1. Nov. als Wirth. zu einem möbl. Zimmer gesucht **gr. Brauhansgasse 21.**

Ein anst. Wirth. wohn. einer möbl. Wohn. w. b. ge. **Näg. gr. Steinstr. 21, Cigarrenschlaff. offen gr. Steinstr. 23, 1 Tr.**

Ein **Stübchen** mit 2 Betten an 2 eing. Herren verm. **Breitestr. 13.**

Anst. Schlafstellen **Breitestr. 14, 1 Tr.**

Anst. Schlafst. **Graesweg 6, part.**

Zwei anst. Herren finden Schlafstelle mit Kost **Fleischergasse 27.**

Anst. Schlafst. **Schillerstr. 15, 1. Schlafst. m. K. Geistl. 52, part.**

Zwei anst. junge Leute erhalten Schlafstelle mit Kost **Graesweg 16, part.**

Schlafstellen m. K. **Rathhausgasse 13.**

Anst. Schlafstelle **Bürgerplatz 8.**

Ein nur anst. j. Mädchen erhält Kost und Logis **Schulgasse 2b, part.**

Die elegant eingerichtete **Parterre-Wohnung Königsstr. 40 b (mit Warmwasserheizung)** ist per 1. Januar od. früher zu vermieten. Zu beziehen von 11—1 Uhr, Preis 430 % incl. Heizung.

Anst. Schlafst. offen **Domplatz 7.**

2 ordentl. Mädchen f. Schlafstelle **gr. Wallstr. 29, 1 Tr.**

Anst. Schlafst. mit Kof. **Spiegelgasse 8.**

Schlaffst. mit Kof. **Veipzigerstr. 57, D. II.**

Eine Wohnung im Pr. von 75—100 % wird Neujahr zu beziehen gesucht. **C. Zahn, gr. Ulrichstr. 58.**

Eine kleinere Wohnung, Stube, Kammer und Küche wird zum 1. April 73. in der Nähe des **Waisenhauses** von 3 Zimmern zu mieten gesucht. Adressen unter **G. H. E.** in der Exped. d. Bl.

Ein pünktl. zahl. **Wittve** sucht zu Neujahr eine Wohnung in Mitte der Stadt. Adressen **C. 15.** in der Exped. d. Bl. abzugeben.

Eine gef. größere Wohnung (w. a. i. Hofe) wird zum 1. April gesucht. Adressen **D. 1.** bittet man in der Exped. d. Bl. niederzul.

Bettfedern

reingt von Schmutz und Wolken

Frau Zöllner, Spiegelgasse 8.

Herrenkleider werden gut und sauber reparirt und gereinigt von

Wittve Seebach, gr. Ulrichstr. 11, Hintere.

Ein Mädchen, welches im Schneidern gründlich erfahren ist, empfiehlt sich den geehrten Herrschaften in und außer dem Hause

Weidenplan 10, 2 Tr.

Maschinenwärterin sucht Besch. **Geiststraße 37.**

Hallescher Turn-Verein.

Sonntag Nachmittags 4 Uhr

Bereinstürmen.

Der Umtausch der Interimscheine von Actien III. und IV. Emission in Originalstücke erfolgt von heute ab im Geschäftslocal.

Die Interimscheine III. Emission sind ohne die noch daran haftenden Dividendenquittungen p. 1873 einzureichen.

Halle a. S., den 24. October 1873.

Hallescher Bank-Verein von Kulisch, Kaempf & Co., Kl. Steinstraße 5a.

Allgemeiner Spar- u. Vorschuß-Verein zu Halle a. S.

(Eingetragene Genossenschaft.)

Zu der zweiten diesjährigen ordentlichen General-Versammlung auf Freitag den 31. October cr. Abends präcise 8 Uhr in der „Kaiser-Wilhelms-Halle“ werden unsere Herren Vereinsmitglieder hierdurch ergebenst eingeladen.

Z Tagesordnung: 1) Genehmigung des revidirten Statuts.

2) Wahl des Verwaltungsrathes event. Ersatzwahl. ad 1) wird bemerkt, daß zur Gültigkeit des Beschlusses die Anwesenheit von mindestens einem Drittel aller Mitglieder nöthig ist und wird deshalb um recht zahlreichere Theilnahme gebeten.

Halle a. S., den 24. October 1873.

Der Verwaltungsrath des Allgemeinen Spar- und Vorschuß-Vereins.

(Eingetragene Genossenschaft.)

H. A.: Fr. Müller, Vorsitzender.

Das Leihinstitut für Musik von C. H. Hermann, Barfüßerstr. 6 hält ihr reichhaltiges Lager unter den hier billigsten Abonnements- Bedingungen empfohlen.

Größtes Lager in kurzen u. langen goldenen Ketten, sowie Hochzeitsgeschenke in Silber und Alfenide-Waaren empfiehlt

Edmund Baumann, Leipzigerstraße 13.

Alle Reparaturen der Filz- und Seidenhüte! Ganz atmofphäre Seidenhüte werden bei mir nach neuester Façon umgearbeitet und auf Verlangen binnen 24 Stunden wie neu zurückgeliefert. Filzhüte werden gewaschen, gefärbt u. modernisirt. Leipzigerstraße 15. L. Wedding.

An die Wähler der Stadt Halle und des Saalkreises.

In der nächsten Zeit und mit größerer Beschleunigung, als nach den früheren Vorwahlen zu erwarten war, tritt die Pflicht zu wählen wieder an uns heran, und von großem Ernst und schwerer Bedeutung ist für dies Mal.

Es handelt sich darum, nachdem unser theures Vaterland unter Gottes Segen durch die wunderbaren Hingaben und Thaten nach Außen eine Stellung ohne Gleichen erlangt hat, diese zu sichern, aber auch nach Innen ihm die feste Gestalt und dauernden Halt zu verschaffen.

Diese Ziele hoffen wir (uns anderen neuerdings von conservativer Seite erfolgte Aenderungen anschießend) nur zu erreichen, wenn wir unseres Kaisers und Königs Majestät und seiner Regierung gegenüber in der bisherigen Treue verharren. Insbesondere wollen wir wahrhaft conservative und gebührende Grundzüge bei Ausübung und Fortbau der Gesetz gemordenen Kreisordnung und bei der in Aussicht genommenen Ausbildung von Gemeinde- und Provinzialordnungen anerkennen.

Wir wollen der Kirche den Gesezen des Staats gemäß ihre selbstständige innere Entwicklung sichern. Entschieden wollen wir die Regierung in ihrem Kampfe gegen ultramontane Uebergriffe unterstützen.

In wirtschaftlicher Hinsicht erstreben wir nur eine solche Entwicklung, welche für gesellschaftlich und harmonischen Entfaltung des Wohlstandes aller Klassen, nicht aber eine solche, welche zur Uebermacht einzelner Klassen, sowie zum Umsturz der sozialen Ordnung führt. Deshalb sind wir ebenso gegen die Begünstigung der Geldherrschaft, wie gegen die Bestrebungen des Socialismus.

Wir wollen, daß die Landwirtschaft, das Fundament unseres Staates, nach allen Seiten gefördert und daß durch eine angemessene Vertheilung der Steuern die Lebensrunderung des Grundbesitzes besiegelt werde.

Wenn endlich die ganze Hoffnung und Zukunft unseres Staates auf der heranwachsenden Generation ruht, so halten wir vor Allem auf gesunder Grundlage beruhende Fürsorge und Pflege für Lehrer und Schulen aller Ordnungen für dringend geboten.

In diesem Sinne bei den jetzt bevorstehenden Wahlmänner- und Abgeordnetenwahlen zu wählen, haben sich die unterzeichneten Conservativen aus Stadt und Land entschlossen, und dabei die Herren:

- 1) Kreisgerichtsrath Dr. Colberg aus Halle, 2) Pastor Scheele aus Osmünde,

welche dieselben sich zu den vorstehenden Grundzügen bekannt haben, als Candidaten für das Abgeordnetenhaus in Aussicht genommen.

Halle a. S., den 1. October 1873.

H. Bartels, Kgl. Amtsrath, Giebichenstein. v. Bülow, Rittergutsbesitzer, Dieskau. Gehr, Gutsbesitzer, Morl. Kummel, Pastor, Dieskau. Schladebach, Gutsbesitzer, Duerke. Schulze, Pastor, Loßau. v. Vangerow, Oberlieut. a. D., Giebichenstein. Wittmann, Gutsbesitzer, Neßlitz. Brenner, Gutsbesitzer, Dornitz. Alberti, Kgl. Oberfeuerinspector. Berghaus, Hölzhändler. C. Brodtkorb sen., Kaufmann. Cramer, Kgl. Oberberg-rath. Eichert, Kgl. Banndirector. Th. Eisenbrand, Director der Actien-Bierbrauerei. Dr. Kramer, Director. v. Kleist, Major a. D. Freis, v. Krosigk, Kgl. Landrath. Metich, Kgl. Kreisrichter. M. Mertens, Kaufmann. Menze, Major a. D. Nittrich, Universitäts-Registrator. v. Nauch, Haupt, Major a. D. Reinecke, Pastor emer. Dr. Schrader, Real-school-Director. Schlenker, Oberlehrer. Starke, Kgl. Staatsanwalt. v. Stein, Oberlieut. z. D. Thiele, Kgl. Oberfeuercontrolleur. A. Werner.

Für Buchleidende und an Mutter-vorfalleidende.

Um den vielen Wünschen meiner geehrten Kunden nachzukommen, werde ich wieder am Montag den 27. October und Dienstag den 28. October in Halle im Hotel zum goldenen Ring anwesend sein.

H. Buchholz, Vandagist aus Crefeld.

Mein Frackverleihe-Institut halte hiermit bei Bedarf bestens empfohlen.

F. Fischer,

Mühlgraben 6, vis-à-vis Zabels Bad.

Kaiser Wilhelms-Halle. Buchdrucker-Verband-Verein.

Sonntag, den 26. October 1873

Concert, Theater und Ball unter gütiger Mitwirkung des Herrn A. Cossier aus Erfurt.

1) Ludwig Devrient,*)

oder: Franz Moor als Chestifter.

2) Magischer Zauberspiegel, Optisches Experiment.

1. Das Ratten-Diner während der Belagerung von Paris. 2. Die Barbierstube nach Erhebung der Barbierfrage. 3. Doctor Eisenbart, der Wunderdoctor.

Zum Schluß:

3) Eine Weinprobe,

Bosse mit Gesang von Helmerding.

*) Ludwig Devrient: Herr A. Cossier als Gast.

Eintrittskarten, 3 Stück 10 Gr sind vorher in der Cigarrenhandlung des Herrn Kitzing und Herrn Restaurateur R. Hoffmann in der „Germania“ (H. Ulrichsstraße) zu haben. Abends an der Kasse 5 Gr. Anfang 7 1/2 Uhr.

Der Vorstand.

Stadt Berlin Müller's Belle vue.

Sonntag den 26. October

Vocal- und Instrumental-Concert, des Halleschen Sängerkranzes.

Karten zu 3 Gr sind vorher bei Herrn Schiergott, Berggasse 1, bei Herrn Kaufmann Kitzing, Schmeerstraße und bei Herrn Kaufmann Hünigen, Königsstraße, zu haben.

An der Kasse 4 Gr. Anfang 1/8 Uhr. Nach dem Concert „Ball.“ Der Vorstand.

Freyberg's Garten.

Sonntag den 26. October

Nachmittag grosses Concert. Anfang 3 1/2 Uhr. Entrée 2 1/2 Sgr. W. Halle.

Köln. Dombau-Lotterie

Haupt-Gewinn 25,000 Thlr. Loose zur nächsten Ziehung à 1 Thlr.

sind zu haben bei Rudolf Mosse in Halle a. S., Brüderstrasse 14, 1 Tr.

Fortsetzung des Ausverkaufs.

3000 Ellen Kleiderstoffen, die Probe schon von 1 1/2 Gr an. Schawls und Tücher, Leinwand und Zeugung etc. zu enorm billigen Preisen nur bei D. Kurzweg, Schmeerstr. 14, 14.

Pelzdoublebrozierer in schwarz, braun und blau, Stofshosen, zu enorm billigen Preisen nur bei D. Kurzweg, Schmeerstr. 14, 14.

Sette geräucherter Kieler Ale u. große fetts Büdlinge, echte fetts Kieler Sprotten, à 12 Gr erhält Boltze.

Größe Sendung! aller Sorten Butter, à 12 1/2, 12, 11 1/2 und 11 Gr Prima Magde. Sauertohl empfang und empfiehlt Carl Engling, Leipzigerstr. 78.

Kleine Würstchen frisch angekommen bei Nothenstein.

Bümlinger Gase, sehr fein, zu haben Schütberg 20, bei Blumentritt. Auch ist mein Sauertohl sehr schön.

Auction.

Donnerstag den 30. October cr. von Nachmittag 1 Uhr ab verfertige ich, gr. Rittergasse 9 (Höfenbann) persch. Möble, bar. 5 Dbd. Rohrstühle, 11 Tische etc. ferner: Kleidungsstücke, bio. Weine, Punschgetraet etc.

W. Gise, Auct.-Comm.

Ein elegantes Cylinders-Bureau ist preiswerth zu verkaufen. Oberberggasse 8.

1 tafelförmiges Zeltzer Instrument, ziemlich neu, verkauft. Trödel 2, 1 Tr.

Mehrere Sopha verk. Fleischerstraße 8.

Einige Heberzieher u. Hosen verk. billigst Kluge, Rammisgasse 11.

Daf. werd. Schneidrad. jed. Art gut ausgef. Dauerhafte Sopha verk. Geißstr. 24.

Einige Notenbücher verk. Brunosw. 1a. p.

Ein ganz eiserne Kochmaschine mit offenem Kochherd, Bratofen und Wasserblase ist zu verkaufen. Leipzigerstr. 13, 3 Tr.

Schrotensichthe Fleischerstraße 3, Hof 1.

Kartoffelschurpe.

vorzügliches und billiges Viehfutter, ist noch abzulassen in der Kartoffelschurpe-Fabrik von Althen & Mende, Oberglauchau 2, zu Halle.

Ein Haus mit Hintergebäude, oder Hof, oder Garten wird zu kaufen gesucht. Näheres mit Angabe des Preises und der Anzahlung sind abzugeben sub. A. F. poste restante Halle a/S.

In Oberglauchau wird ein Haus im Preise von 2-3000 Gr zu kaufen gesucht. C. Zahn, gr. Ulrichstr. 58.

Ein Haus mittlerer Größe und Hofraum wird zu kaufen gesucht. gr. Steinstr. 26.

Ida Böttger.

Barchent-Beinkleider in allen Größen. Rein wollene Rockflanelle in weiß, grau, braun, roth, camois

Gr. Ulrichsstraße 55.

Heute übernahm ich von Herrn Jacob Broich einen Detail-Verkauf seiner bekannten Weine. Zugleich errichtete eine Weinstube in meinen Localitäten, welche ich bestens empfehle. Halle a. S., d. 23. October 1873.

D. Lehmann, Conditor,
Leipzigerstraße 105.

Oberhemden

werden nach Maß gutgehend angefertigt, auch habe ich fertige Oberhemden sowie das Neueste in Einsätzen, Kragen, Manschetten und Shlipse stets auf Lager.

Emil Erbss.

Luxemburger und englische Tricotagen und Flanell-Oberhemden empfiehlt

Emil Erbss.

Vollständige **Ausstattungen** für neugeborene Kinder halte stets auf Lager **Emilie Schmidt, gr. Ulrichsstr. 23.**

Oberhemden,

einfache sowie höchst elegante; wollene Hemden, do. Jacken und Unterbeinkleider

sind in allen Größen vorräthig und werden auch nach Maß oder Probe gut sitzend angefertigt.

Von den neuesten Facons in Herrenkragen, Manschetten, Cravatten und Shlipse halte stets Lager zu soliden Preisen.

Bernh. Sommer, Wäsche-Fabrik,
gr. Ulrichsstraße 17.

Ergebene Anzeige.

Bestellungen für Musik-Aufführungen aller Art werden angenommen
C. Faust, gr. Steinstrasse 52, 1 Tr.

Unterzeichneter ertheilt gründlichen Unterricht in Violin u. Zitherpiel und nimmt Anmeldungen entgegen täglich zwischen 12 bis 2 Uhr **C. Lindner, Jägerplatz 18.**

Stenographie nach Gabelsberger Anmeldungen zu einem neuen Course (15 Abende. — Honorar 20 $\frac{1}{2}$) nimmt entgegen **Senf, gr. Ulrichsstr. 6.**

Aufgepaßt! Ein reisender Fußfabrikant macht in 24 Stunden alte Stiefel, Cylinder- u. Stoffhüte, so schön wie neu (neu modernisiert u. gefärbt) für 10 $\frac{1}{2}$ Fr. Cour., auch f. Damen, Väterhülle, Dachritz, u. in der Werkstatt Steinbeckstr. 2.

Gold u. Silber kauft zum höchsten Preise

A. Teichmann, Goldarbeiter,
gr. Klausstrasse 10.

Sonntag den 26. d. Mts.
frische Pfannkuchen in der **Bemmeschen Bäckerei.**

Schuhmacher-Verein.

Äußerordentliche Versammlung **Montag den 27. d. Mts. Abends Punkt 7 1/2 Uhr** im Saale des Kühlen Brunnens. **Sämmtliche Schuhmachermeister** von Halle und Umgegend werden freundlichst eingeladen und gebeten recht zahlreich und pünktlich bei dieser Versammlung zu erscheinen.

Der Vorstand.

Weise's Restaurant.

5. Frankenstraße 5.
Heute Sonnabend Abend von 6 Uhr an **Speckfischen. Sonntag Entenstegeln.**

Bürgergarten.
fr. Pflanzen, Wohn- und Kaffeelunden.

Stadt London.

Dienstag den 28. d. Mts.
Schlachtfest,
von 9 Uhr ab Beefsteak, Abends diverse Brutt u. Suppe, wozu freundlichst einladet. **August Klar.**

Eremitage.

Sonntag den 26. d. Gänsebraten und frische Pfannkuchen, dazu ein hochfeines Glas Lagerbier von Herrn Wilhelm Rauchfuß, sowie fein schmückende Gaje. **Rottig, Restaurateur.**

Deutsche Einigkeit.

Sonntag den 26. October Abends 7 Uhr **B a l l** im Saal zum Roenthal. **Der Vorstand.**

Acanthus.

Montag den 27. October **Kränzchen** in der Kaiser-Wilhelms-Halle im kleinen Saale. **Der Vorstand.**

Eremitage.

Sonntag den 26. October von Nachmittag 4 Uhr ab **Tanzmusik.**

Rosenthal. Sonntags regelmäßiger Tanzunterricht.

Steinkohlen, Coak und böhm. Braunkohlen

(Salonkohlen), zur vorzüglichsten Stuben- u. Küchenheizung empfehlen in bester Qualität und zu billigsten Preisen **Klinkhardt & Schreiber, neue Promenade Nr. 12.** Bestellungen zur Anlieferung in's Haus werden prompt ausgeführt.

Ernst Pfabe Nachfolger,

8. gr. Ulrichsstraße 8.

Mein großes Lager woll. Hemden, Stepp-, Moirée-, Stoff- u. Flanell-Damenröcke, Capotten, Baschlecks, wollene Tailen-Tücher, Kopfschwabs, Flanell-Biensen, Flanell-Kinderjäckchen, 6/4 roth u. weiße Rockflanelle, 8/4 bedtt. Flanelle zu Hauskleidern, Blousen, Jacken etc. bringe hiermit in empfehlende Erinnerung.

Ernst Pfabe Nachfolger,
8. gr. Ulrichsstraße 8.

Das Schuh- und Stiefel-Lager von Chr. Franke, Schmeerstr. 35

empfehle Damen- und Kinderstiefeln in Lack, Leder und Filzstich mit einfachen und Doppelsohlen mit feiner und gewöhnlicher Ausstattung zu soliden Preisen. **Herrenlangstiefeln** in Lack und Leder sind in allen Größen vorräthig, ebenfalls Schafstiefeln und Stiefelst. Auch mache ich auf mein großes Lager in Filz-, Schrotens- und Gummischuhen aufmerksam.

Soeben von Paris zurückgekehrt empfehlen den geehrten Damen die neuesten Moden.

Modes de Paris.

Putz- und Mode-Handlung

Anfertigung eleganter und einfacher Damen-Garderobe Specialität französischer Blumen und Bänder

A. & E. Duvinage,

gr. Steinstrasse 66, 1 Tr. Halle a. S. gr. Steinstrasse 66, 1 Tr.

Montag den 27. October 1873.

Im Saale des neuen Schützenhauses

Concert

gegeben von

Dr. Hans von Bülow,
Königl. bay. Hofkapellmeister
und **Bernhard Cossmann,**
Violoncell-Kammervirtuos aus Baden.

Programm: Beethoven, Sonate für Clavier u. Violoncell, op. 69. — Bach, J. S., Concert italien. — Händel, Präludium u. Fuge (F moll) u. Chaconne. — Franz, R., hebraische Melodie. — Bocherini, Sonate f. Violoncell mit Clavierbegleitung. — Schumann, R., Kreisleriana, 8 Phantasiestücke f. Clavier op. 16. — Raff, J., Romanze op. 86, 1 (Begegnung). — Chopin, Introd. u. Polonoise op. 3 f. Clavier u. Violoncell. Anfang 7 Uhr Abends

Billets: Numerirte Plätze à 1 Thlr. — nicht numerirte à 25 Sgr. sind bei H. Karmrod, gr. Steinstrasse 67, zu haben.

50% billiger.

Singer-Nähmaschinen, à 32 % mit allen Hülfapparaten unter Garantie der größten Solidität & Leistungsfähigkeit empfiehlt **Ernst Pfabe Nachfolger,**
gr. Ulrichsstr. 8.

Seine Fracks kauft fortwährend **F. Fißher.**

Filz- und Seidenhüte werden gewaschen, gefärbt und modernisiert in der Hutfabrik von **Aug. Berger.**

E. Benemann,
Pianino- u. Harmonium-Magazin
Leipzigerstr. 11.

8. Kleidungst. f. Fr. Domann, H. Schlamm 11.
Ein Hund zugelassen Bräderstraße 12.

Eine Broche, abgebrochene Nadel, verlorene Abzugeben an der Halle 9.

Ein Hund (Dogge) zugelassen **Galloria.**

Ein fl. gelber Hund entlaufen. Wiederbringer erhält Belohn. Ludenstraße 17.
Am 13. d. ein fl. Ring gefunden. Abzugeben bei **Fr. Schliefer, Grafenweg 15.**

Familien-Nachrichten.

Todes-Anzeige.
Heute früh 1/6 Uhr entschlief sanft unsere gute Franziska im Alter von 2 Jahr 2 Monat. Um stillen Beileid bitten **Emil Wiede** und Frau.
Halle, den 25. October 1873.

Todes-Anzeige.
Heute Morgen 3 Uhr entschlief nach langen Leiden sanft und ruhig unsere gute Schwes. Schwägerin und Tante **Amalie Wippelinger.**
Halle, Ostfl. 25. October 1873.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Stadt-Theater.

Sonntag den 26. October 1873.
Mit aufgehobenem Abonnement. Ganz neu! Zum 1. Male: Ganz neu **Der Weinreißbauer.**
Vollständiges Spiel in 5 Acten von R. Gruber, Verfasser von „Der Pfarrer von Kirchfeld“ für die norddeutsche Bühne eingerichtet vom Regisseur **Hrn. L. W. Schumburg.**
Montag den 27. October 1873.
Dieselbe Vorstellung.

Weintraube.

Sonntag den 26. October **Concert.**
Anfang 3 1/2 Uhr. Entree à Perf. 5.
Dienstag den 28. October **Abonnements-Concert.**
C. Faust.

Circus

auf dem Königsplatz in Halle a. S. **Herzog-Schumann.**
Jeden Tag gr. Vorstellung Abends 7 Uhr.
Jeden Sonntag 2 Vorstellungen um 4 u. 7 Uhr.
(In jeder Vorstellung neues Programm.)

FROEISEN.

Sonntag den 26. October Abends 7 1/2 Uhr **Kränzchen im Kühlen Brunnens.** Dies unsern Willkürern zur Nachricht. **Der Vorstand.**

Harmonie.

Montag den 27. October zum Stiftungstage **Theater und Ball** in der Kaiser-Wilhelms-Halle. Anfang 7 1/2 Uhr.

Brauerei Giebichenstein.

Im neuen Saale **Sonntag Tanzkränzchen.**
Anfang 3 1/2 Uhr Nachm. **Der Vorstand.**

Velocipedes-Caroussel.

groß, schön, practisch und sehr bequem für jede beliebige Person ist aufgestellt in der Halle. Um günstigen Besuch bitten **A. Radochla.**

Bekanntmachung.

Auf Grund des § 12 des Reglements vom 10. Juli 1870 zur Verordnung über die Ausführung der Wahl der Abgeordneten zur zweiten Kammer vom 30. Mai 1849 laden wir sämtliche Urwähler hiesiger Stadt nur auf diesem Wege hierdurch ein, sich

am 28. d. Mts. Morgens 8 Uhr

in den für die resp. Urwahlbezirke bestimmten, unten näher bezeichneten Wahllokalen zur Wahl der Wahlmänner einzufinden.

Bei Aufstellung der Urwähler-beziehentlich Abtheilungslisten hat selbstverständlich auf die seit der erfolgten Aufzeichnung der Urwähler etwa eingetretenen Wohnungsveränderungen keine Rücksicht genommen werden können; es kann mithin ein Jeder nur in dem Bezirke zur Stimmabgabe zugelassen werden, in welchem er zur Zeit der Aufzeichnung wohnte.

Die Wahlen erfolgen in jedem Bezirke abtheilungsweise nach absoluter Majorität der Stimmenden vor dem Wahlvorstande durch Stimmgebung zu Protokoll der Art, daß die dritte Abtheilung zuerst, die erste zuletzt wählt. — Unter Protest oder Vorbehalt abgegebene Stimmen sind ungültig. — Abwesende können weder durch Stellvertreter noch sonst an der Wahl theilnehmen.

Jede der drei Wahlabtheilungen hat ein Drittel der zu wählenden Wahlmänner zu wählen.

Wahlbezirk	U m f a ß t :	Seelenzahl	Wahlbezirk	U m f a ß t :	Seelenzahl
1	Dompfatz, Kansteigasse, H. Klausstraße, Küblerbrunnen, Mühlgasse, Mühlspforte, gr. u. H. Schlamme	1540 6	18	Bäckergasse, Dehboldsgasse, am Hospital, Hospitalplatz, Derglantha 34-42, Saalberg, Unterplan	1665 6
2	Berggasse, Mühlberg, Paradeplatz, Schloßberg, H. u. gr. Schloßgasse, H. Ulrichstraße 1-26	1574 6	19	Böllberger Weg, Hirtengasse, Schützen-gasse, Weingärten	1645 6
3	Böhlberggasse, Dachritzgasse, Jägergasse, Kantenberg, gr. Ulrichstraße 1-33, H. Ulrichstraße 27-35	1541 6	20	Langegasse, Verchenfeld, Derglantha Nr. 1 bis 33, Laubengasse	1653 6
4	Barfüßerstraße, alte Promenade 1-5, Schulberg, Schulgasse, Spiegelgasse, gr. Ulrichstraße 34-61	1640 6	21	Brandensplatz, Mauergasse, Steinweg 27 b bis 29	1504 6
5	Kleinmieden, Marktplatz Nr. 15-25, Mittelstraße, Neuhäuser, gr. Steinstraße Nr. 1-19 und Nr. 54-74	1527 6	22	Bücherstraße, hinter der Landwehr, Liebenauerstraße, Kindenstraße, Färnerhöfchen, vor dem Rammischen Thore, Steinweg Nr. 1-27 a, Thorstraße, Vereinsstraßen, Börmüßlerstraße	1520 6
6	Brüderstraße, Karzerplan, Postgasse, Rathshausgasse, gr. Sandberg, H. Steinstraße	1646 6	23	Bahnhoftstraße, Königstraße, Niemeperstraße	1603 6
7	Leipzigerstraße Nr. 1-28 und Nr. 85 bis 99, H. Sandberg	1569 6	24	am Bahnhof, Deltscherstraße, Brandensstraße, Königplatz, Landwehrstraße, Werseburger Chaussee, an der Jücker-Raffinerie	1519 6
8	Bauhof, gr. u. H. Brauhausgasse, Leipzigerstraße Nr. 100-110, H. Märkerstraße, hinter der Ulrichstraße	1549 6	25	Leipziger Platz, Leipzigerstraße Nr. 29 bis 84, Magdeburger Chaussee, Marienstraße, Martinsberg	1563 6
9	gr. u. H. Berlin, hoher Kräm, Aufgasse, Kutschgasse, gr. Märkerstraße, Marktplatz Nr. 1-3, neue Promenade, Schmeerstraße Nr. 1-11	1540 6	26	Gottesackerstraße, Martinsgasse, alte Promenade 21-28, Schimmelgasse, gr. Steinstraße 35-53, Töpferplan	1542 6
10	Bedershof, Danisch, Marktplatz 4-9, gr. Rittergasse, Schmeerstraße 12-44, Schülertshof Nr. 1-11, Sperlingsberg, Rapsenstraße	1687 6	27	Brunnenplatz, Deffauerstraße, Feldstraße, Grünstraße, Krausenstraße, Mühlischer Weg, alte Promenade 6-20, gr. Steinstraße 20-34, vor dem Steinthore, Buchererstraße, Zink's Garten	1598 6
11	Brunnenstraße, Moritzwinger, Neugasse, Neustadt, Rammischstraße	1588 6	28	Brunnengasse, Hedwigstraße, Kapellengasse, Ludengasse, Louisenstraße, Margarethenstraße, Unterberg	1628 6
12	alter Markt, an der Halle Nr. 9-16, an der Moritzkirche, Moritzkirchhof, Zentergasse	1616 6	29	Gartengasse, Geiststraße 68-73, Harzgasse, Schwargasse, Soppjenstraße, Weidenplan, Wilhelmstraße Friede	1647 6
13	Bärggasse, Freudenplan, an der Halle 1-8 und 17-19, Hüllgasse, Hallmayer, Kuttelhof, an der Marienkirche, Marktplatz 10-14, H. Rittergasse, Schülertshof 12-22, Steinbockgasse, Trödel	1619 6	30	Geiststraße 1-16 und 37-67, Harz, hinter dem Harze	1550 6
14	Dompfatz, Huthgasse, Grafenweg, gr. Klausstraße, Klausdorferstraße, Schmalegasse, Thalstraße	1643 6	31	Breitestraße, Geiststraße Nr. 17-36, am Weisthor, Mühlweg	1689 6
15	Antergasse, am Hofen, Klausdorfer-Vorstadt, Kuttelhof, am Mühlgraben, Gintziger Schleuse, an der Schwemme, Spitze	1573 6	32	Bredschörner, Fleischerstraße, Jägerplatz, Keitergasse, H. Wallstraße	1658 6
16	an der Baderei, Gerbergasse, Herrenstraße, Keitergasse, Lüttengasse, Werberggasse	1530 6	33	Abvofatenweg, am Kirchthor, gr. Wallstraße	1673 6
17	Fischerplan, an der Glaucha'schen Kirche, Sommergasse, Mittelwache, am Moritzthor, Rathshoverder, Steg	1600 6			

Halle, den 13. October 1873.

Der Magistrat.

Bekanntmachung.

Zur Signatur der Pakete werden von einzelnen Abenden jetzt häufig Titelschilder in Anwendung gebracht, auf welchen die Firma des Abenders mit so großen Buchstaben vorgebrucht ist, daß die handschriftlich hinzugefügte Adresse des Empfängers dagegen fast verschwindet. So erwünscht es zwar ist, wenn auch der Absender auf die Signatur des Paketes seinen Namen und Wohnort angiebt, so dürfen diese Angaben doch nicht die Ueberlässigkeit der Adressen beeinträchtigen, da es sonst leicht vorkommen kann, daß während der Beförderung des Paketes Verwechslungen entstehen.

Im eigenen Interesse des Publikums wird daher ersucht, die Bezeichnung des Abenders auf den Paketen in den Hintergrund treten zu lassen und dagegen die Angabe des Namens und Wohnorts des Empfängers, auf welche es bei der Beförderung hauptsächlich ankommt, mehr hervorzuheben.

Berlin, den 13. September 1873.

Kaiserliches General-Post-Amt.

Schwerer Gaufdiebstahl.

In der Nacht zum 21. d. M. sind aus dem Apothekergebäude zu Teutschenthal anscheinend von mehreren Personen 4 Rubelgänse mittels Einsteigens und Einbruchs gestohlen worden.

Anzeigen, welche diesen Diebstahl betreffen, sind mir oder der nächsten Behörde zu erstatten.

Unbekannter Leichnam.

Am 20. d. M. ist im Wartezimmer des Dr. Kajser hierelbst eine unbekante Bauerfrau plötzlich verstorben. Anzeigen über die

Person der Verstorb. bitte ich mir zu erstatten. Halle, 22. Oct. 1873. Der Staats-Anwalt. Beschreibung: Alter: gegen 35 Jahre, Größe: 1 Meter 50-55 Centimeter, Statur: mittel, Haare: blond, Augen: grau, Nase: gebogen, Zähne: gesund, Kleidung: weißblumiges Kleid, Doubletjade, Schürze, leinernes weißpunkirtes Halstuch, lila wollenes Kopftuch mit weißer Kante, weisse Fingerhandschuhe, weißwollene Strümpfe, leberbräune Leuchtschuhe, ein vierziger Hanfrock mit 2 Hügel, darin ein Schürzband und ein Eisenbahnbillet 4. Klasse vom 20. 10. 73. 6. von Kitzschmar nach Halle.

Stadt-Theater.

Mit dem „Meinliebhaber“ Volksstück von Gruber, Verfasser des „Farrer von Kirchfeld“ welches morgen, Sonntag den 26. b. zum ersten Male zur Auf-führung gelangt, hat die Direction unseres Stadttheaters eine sehr bedeutende tendenziöse Wirkung gewonnen, deren Werth in jeder Zeit, in welcher der Kampf zwischen Staat und Kirche wider so heftig entbrannt ist, nicht unterschätzt werden darf. Der Meinliebhaber erbringt ein originelles Stück dieses Kampfes und dieser Annäherung zu einer recht lebendigen, dramatischen Wirkung in der besonders die Charaktere und das Treiben einer Sorte dunkler Ehren-männer mit großer Treue angezeichnet sind. Die Sprache hat nichts Schwülfiges, und im ganzen Stücke regt sich ein volles dramatisches Leben, welches den Zuschauer geistig anregt und unterhält. Wir können mit gutem Gewissen die größeren Kreise des Publikums zum Anschauen des „Meinliebhaber“ einladen, zumal auch die Darstellung, wie die Ausstattung allen Anforderungen entsprechen wird.

Ueber eine Novität im Lustspielgenre: Epidemisch von Dr. Schweizer, welche, vorzüglich einstudirt Dienstag zum ersten Male in Scene gehen wird, äußert sich der Berliner Charakterist:

Als Verfasser von „Epidemisch“ Schwanz in 4 Akten, nennt der Zettel R. Braun. R. Braun? Ist denn „Epidemisch“ ein schlechteres Stück Arbeit als „Cousin Emil“? Oder sollten wir dennoch irren, wenn wir nach Anlage und Ausführung, nach Art und Ton von „Epidemisch“ ebenfalls auf Dr. Schweizer verfallen? Inbesseren ob Braun oder Schweizer, jedenfalls ist „Epidemisch“ ein Muster-Schwanz und giebt Zeugnis nicht nur von dem eminenten Talent, sondern auch von völliger Bühnenkenntnis und dem äussersten feinsten Geschick des Verfassers. „Epidemisch“ schildert in ergötzlicher Weise das moderne Gesellschafts- und die moderne Speculationswelt, die fast alle Schichten der Gesellschaft ergriffen haben, und in deren Strudel selbst widerwillige und ganz intacte Charaktere hineingezogen werden. Es ist uns kaum eine zweite Komödie von gleichermaßen, die im anmutigen und heitern Rahmen der Kunst eine Modernität, ein Stück Leben so treu und wirksam abspiegelt, als dies „Epidemisch“

Kirchliche Angelegen.

Marienparodie: Den 19. October der Glaszermeister Verhauss mit W. E. Veed (Klausthor 7). — Der Handarbeiter Länger mit S. G. H. Döbel (Brunnengasse 4). — Der Lehrer an den Grundschulichen Stellungen Kofzsch mit S. W. Weder (Schmeiser 42). — Der Schlosser Sichel mit S. F. A. Brückner (Fleischergasse 30). — Den 22. der Polzei-Sergeant Braed mit S. E. A. Polaschek (Bühnerhof 6).

Ulrichsparodie: Den 19. October der Schneidermeister Wandtowst mit A. A. H. Hennicke (H. Ulrichstraße 7). — Der Steinbauer Heinrich mit S. F. H. König (Fischerstraße 5). — Der Stellmacher Berger mit E. Th. A. Griebenstein (neue Promen. 11). — Den 20. der Kaufmann Laute in Eisen mit S. F. M. Mäder.

Dankkirche: Den 19. October der Fabrikarbeiter Jauch mit S. H. W. Therman (Schützen. 10b). — Den 20. der Kassen-Assistent Günther mit E. A. Richter (Bridenstraße 13).

Glaube: Den 19. October der Markthelfer Cammerath mit D. H. Leude (gr. Rittergasse 9). — Den 21. der Schneidermeister Hesse mit W. W. A. Körting (lange Gasse 27).

Geborene:

Marienparodie: Den 27. Februar dem Handelsmann Hoffmann eine T. Margarethe (gr. Ulrichstraße 32). — Den 17. dem Buchdrucker Vano eine T. Anna Margarethe (Schulberg 4). — Den 8. September dem Hofmusikführer Koth eine T. Anna Mathilde Romm (Complatz 5). — Den 10. dem Hofmusikführer Niehoff eine S. August Ferdinand Ludwig Hugo (Wanderstraße 14). — Dem Wittkämmler Dime eine T. Friederike August Clara (Wittstraße 20). — Den 21. dem Schlossermeister Schwarz eine T. Martha Emma (Spiegelgasse 11). — Den 23. dem Stellmachermeister Graf eine T. Marie Anna (Tredel 13). — Den 28. dem Bäcker Treiber ein S. Friedrich Wilhelm (Complatz 7). — Den 3. October dem Zimmermann Karl ein S. Gottlob Theodor Gustav (Widerstraße 9).

Ulrichsparodie: Den 16. Juli dem Kaufmann Lippmann ein S. Johann Paul (gr. Steinstraße 52). — Den 26. dem Wädrermeister Amthor ein S. Johannes Paul (Königsstr. 17). — Den 1. August dem Wädrermeister Dönitz eine T. Pauline (H. Sandberg 18). — Den 12. dem Schuhmachermeister Gerhardt ein S. Friedrich Franz (Klemerstraße 7). — Den 22. dem Stellmacher Berger eine T. Auguste Luise Martha (neue Promenade 11). — Den 23. dem Telegraphenarbeiter Hornbogen ein S. Louis Franz (Martinsberg 5). — Den 14. September eine unebel. F., Alwine Alberta (Königsplatz 3). — Den 23. dem Stellmacher Ehardt eine T. Friederike Wilhelmine Olga (Martinsgasse 16). — Den 24. dem Handarbeiter Voigt ein S. Carl Willy (gr. Braunhausgasse 19).

Ulrichsparodie: Den 31. Juli dem Bahnarbeiter Much eine T. Marie Emilie Emma (Rannischstr. 20). — Den 4. August dem Stellmacher Hellmund ein S. Julius August Theodor (Gerbergasse 14). — Den 8. dem Fleischhauer Brauer ein S. Carl Gustav (Spitze 19). — Den 10. dem Schuhmachermeister Deutschein eine T. Helene Martha (gr. Rittergasse 4). — Den 19. dem Wädrermeister Stolle eine T. Margarethe Amalie Marie Friederike (Zapfenstraße 8). — Den 24. September dem Portier der W. G. E. Kammerl ein S.,

Friedrich Paul (am Marktkirchhof 10). — Den 3. October dem Fabrikarbeiter Wühlhahn eine T., Marie Ida Anna (alter Markt 4).

Dankkirche: Den 9. August dem Gold- und Silberarbeiter Hoase ein S., Wilhelm Gustav Heinrich (Breitestraße 39). — Den 12. dem Arbeiter Kammnigk eine T., Jacobine Wilma Frieda (Mittelwage 13). — Den 8. September dem Zimmermann Gellert ein S., Gottlob Friedrich Albert Hermann (Fleischergasse 28). — Den 7. October dem Handarbeiter Tretrupp eine T., Ida (Oberlaucha 6).

Kennart: Den 4. August dem Mühlbaumeister Köhl eine T., Pauline Auguste Marianne Magdalena (Gefäßhor 14). — Den 24. dem Handarbeiter Schmidt eine T., Amalie Marie Luise Hedwig (Geißstraße 47). — Den 12. September dem Drochsenführer Müller ein S., Carl Hugo Fritz (Hintergäß 3). — Den 14. dem Markthelfer Dobe ein S., Otto (Fleischergasse 16). — Den 28. dem Handarbeiter Sommerlatte ein S., Richard Otto (Feldstraße 4). — Dem Wädrermeister Naumann eine T., Cyrilliane Henriette Marie (Fleischergasse 27).

Glaube: Den 3. August dem Schuhmachermeister Müller eine T., Marie (Steig 4). — Den 28. dem Schriftfeger Ache ein S., Felix (Mauerstraße 14). — Den 29. dem Schlossermeister Luge ein S., Friedrich Bernhard Hugo (Brandenplatz 6). — Den 23. September dem Bahnbeamten Jacius eine T., Amalie Marie Luise (Laudengasse 9). — Den 26. dem Maurer Steurer eine T., Emma Ida Henriette Luise Anna (H. Kerchenstraße 1). — Den 20. dem Maurer Baasch ein S., Franz Max Curt (Oberglaucha 36). — Den 27. dem Handwerker Weder eine T., Veritya (Z. Seelberg 6). — Den 3. October dem Handarbeiter Ziegler ein S., Friedrich Franz Otto (Schützenstraße 16). — Den 5. eine unbel. T., Anna Veritya (Hospitalgasse 9).

Geborene:

Marienparodie: Den 23. October des Kaufmanns Naumann Witwe, 63 J. Schloßgäß.

Ulrichsparodie: Den 15. October des Inspektors und Fabrikanten Jacoby Chefau, 35 J. 5 M. Unterfeldengäß. — Den 19. der Schneidermeister Rathmann aus Fieglroder. Kr. Duerst, 71 J. 7 M. Promenad-Rathgäß.

Marienparodie: Den 16. October Alwine Weß, 15 J. 6 M. Schatzgäß. — Den 20. des Handarbeiters Friedrich S. Paul, 1 J. 3 M. Ruhr.

Stadtfrankenhaus: Den 20. October der Kaufmann Berger, 37 J. Langensandmühlgäß.

Dankkirche: Den 19. October des Restaurateurs Kohl S. Wilhelm, 3 J. 9 M. viphthelgäß Bräu.

Kennart: Den 19. October ein unbel. S., Adolf, 6 M. Witzengäß. — Den 21. des Handarbeiters Geißke T. Anna, 7 J. 3 M. Schatzgäß.

Glaube: Den 16. October der Schuhmachermeister Köhler, 78 J. Altersgäß. — Den 20. der Zimmermann Theuerlauf, 73 J. 3 M. 15 T. Wägenweiden.

Handl., Verkehr und Industrie.

Unter den industriellen Etablissements unserer Provinz nimmt die Pianofortfabrik von Helling & Spangenberg in Zell entschieden eine höchst beachtenswerthe Stellung ein, um so hervorzuheben, als sie 1843 mit nur kleinen Anfängen und geringen Mitteln gegründet wurde, seit dieser Zeit aber bis jetzt gegen 12000 Instrumente fabricirte und Meister der Pianofortbaukunst wie Wälthner in Leipzig, Hoffmann in Berlin, Ruppach in Hamburg und Andere in Hannover, Stuttgart, München, Paris u. s. w. aus ihrem Kreise hat hervorgehen lassen. Jetzt beschäftigt sie in 5 Fabricationszweigen gegen 200 Arbeiter, von denen jeder Jahr aus Jahr ein dieselbe Arbeit leistet; dadurch ist eine Accurate der Ausführung möglich, wie sie nicht überflüssig werden kann.

Die Vorzüge der Instrumente (Flügel, Piano u.) von Helling & Spangenberg — voller, gesangreicher Ton, leichte Spielart. — sind nicht allein in der Provinz Sachsen und in Deutschland, sondern auch jenseits des Ozeans, wohin sehr viele verandt werden, rühmend anerkannt; viele Auszeichnungen und Diplome, u. A. auch von der Wiener Weltausstellung, geben davon Zeugnis. Mit Recht darf man wünschen, daß das rasche Vordereitstreben dieses Etablissements, seine strenge Solidität in der Arbeit, sein durch und durch reelles Verjahren, eines immer mehr steigenden Erfolges sich erfreuen möge.

Land- und Hauswirthschaft.

(Zur Schweinezucht.) Outebejerer Mai-Schwammhof t. N. theilt der landwirthschaftlichen Lehranstalt in Wezmis mit, daß es für ihn Interesse gehabt habe, zu ermitteln, ob wirklich durch einen Zusatz von sogenanntem Futterknochenmehl zum Futter junger Schweine ein Vorteil erreicht werde, und daß er darum einen Versuch befehl, die er selber groß zog, in zwei Abtheilungen fütterte, und zwar der Art, daß die Futtererhalten in der Quantität und Qualität für alle gleich wären, doch erhielten fünf derselben täglich unter dem Abensfutter je einen schwachen Eßlöffel voll ausgefüllten phosphorjauren Kalk. Schon nach sechs Wochen machte sich ein wesentlicher Unterschied bemerkbar und zwar zu Gunsten der mit phosphorjaurer Kalk gefütterten Thierchen. Derselbe fertigte sich daran, daß nach Ablauf von 5 Monaten für 1 Stück 3 Thaler mehr erzielt wurden, als für das Stück der anderen Abtheilung, welcher kein phosphorjaurer Kalk verabreicht worden war.

Evangelischer Jünglings-Verein. Sonntag den 28. October Abends 8 Uhr im Vereinslokal, Mauerstraße 6, Vortrag des Frn. Direct. Kramer: „Ueber den Freiherrn v. Stein.“ Zutritt frei.

Vitterarishes.

Im Verlage von Otto Schöner in Leipzig erschien: Entdeckungsreisen in der Heimath. I. Im Süden. Eine Alpenreise. Mit 110 Text-Abbildungen, 2 Landkarten und einem bunten Titelbilde. Zweite durchgesehene Auflage.

Entdeckungsreisen in der Heimath. II. Stadt und Land. Naturgeschichtliche Streifzüge in Mitteleuropa. Zweite durchgesehene Auflage. Mit 100 Text-Abbildungen, 3 Landkarten, sowie einem bunten Titelbilde.

Diese beiden Bändchen, von denen jedes ein für sich abgeschlossenes Ganzes ist, bilden die Fortsetzung der „Entdeckungsreisen in der Heimath“ — Hans und Hof — Wald und Feld — Feld und Forst. — Die in denselben gegebenen Schilderungen sind wirklich der Natur entnommen. Der Verfasser hat die auf seinen vielen Streifzügen durch Deutschlands gesammelten naturgeschichtlichen Beobachtungen hier niedergelegt und führt sie für die Jugend in interessanter und zugleich lehrreicher Weise zu Gemüthe. Die in den Entdeckungsreisen angeführte Idee hat bereits solchen Anklang gefunden, daß von sämtlichen Bändchen russische, holländische und französische Uebersetzungen erschienen sind.

Der Widenkreuz auf dem Throne. Leben und Wirken des edlen Kaisers Josef II. Von Franz Otto. Zweite Auflage. Mit 30 Text-Abbildungen, 2 Landkarten und einem Titelbilde.

Kaiser Josef II., von dem bereits viele eble Charakterzüge im Volksmunde fortleben, wird hier der Jugend als nachahmungswürdiges Vorbild dargestellt. — Wir glauben, daß das Buch seinen Zweck, das jugendliche Gemüth für das Schöne und Eble zu begeistern, nicht verfehlen wird.

Bei der heute fortgesetzten Ziehung der 4. Klasse 148. Königlich preussischen Klassen-Lotterie fiel 1 Gewinn von 10000 Thlr. auf Nr. 21103; 1 Gewinn von 3000 Thlr. auf Nr. 36513; 3 Gewinne von 2000 Thlr. auf Nr. 29909, 70543 und 91996.

35 Gew. von 1000 Thlr. auf Nr. 2648 4500 8166 8964 14108 17192 17588 18549 23215 23770 23888 26670 27513 31190 36829 42693 43717 45942 46628 48785 52270 53804 58845 59731 61575 62673 74189 74767 75279 80102 82033 83341 88270 90875 und 91105.

56 Gew. von 500 Thlr. auf Nr. 1744 2979 6959 9303 9355 10610 11684 14324 16640 18820 23427 28039 28734 28820 29895 30296 30444 30952 33125 34403 35947 36758 39832 41113 43915 44078 46162 46334 49374 50806 52398 54171 57376 57734 59494 59537 60099 61023 61509 63550 63502 67186 67332 69118 70099 71734 74432 75730 78465 79405 83113 85873 86031 86415 87060 und 88268.

74 Gew. von 200 Thlr. auf Nr. 172 1330 5986 7615 9514 10849 12207 13428 14375 14702 16068 16288 19934 21076 21569 22829 24676 27614 27971 30144 30155 31329 31414 33730 34344 34410 36504 37324 39824 41859 43263 43474 45251 45666 46843 47417 48162 50193 50553 54618 54605 57251 57272 59321 61024 61254 61908 64100 66500 69950 73630 74321 74465 76576 76914 77835 78191 78887 79314 79374 79724 80617 85135 86816 88932 89149 90036 90902 90952 92033 93577 93753 94419 und 94585.

Berlin, den 23. October 1873.

Coursbericht der Bankämtern

Table with columns: Kurs, Zinssatz, Abgeb., Gewinnd. It lists various bank rates and exchange rates for different locations and currencies.